

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

5. Lichtblicke-Februar 2025 - 5. Sonntag im Jahreskreis

9. Februar 2025

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht erkennen Sie den Stein auf dem nebenstehenden Foto. Es handelt sich um den Gedenkstein auf unserem katholischen Friedhof Schinkelstraße für die in den Jahren 1937 bis 1945 im Strafgefängnis Wolfenbüttel Hingerichteten. Er stand bisher im Gräberfeld der Kriegsgefangenen und soll nun in der Nähe zur Gedenktafel aufgestellt werden, auf der die Namen der 141 auf dem Friedhof begrabenen Hingerichteten geschrieben sind. Auch die Gedenktafel wird erneuert, sie bekommt eine neue Form und vor allem werden die Schreibweisen der Namen korrigiert.

Anlass für die Neugestaltung des Gedenkortes ist der Tag der Befreiung des Gefängnisses, der sich in diesem Jahr am 11. April zum achtzigsten Male jährt. Viele Angehörige werden erwartet. Aber auch für uns ist die Erinnerung wichtig. „Wer sich nicht seiner Vergangenheit erinnert, ist verurteilt, sie zu wiederholen.“ so schrieb es der spanische Philosoph George Santayana. So dürfen wir gerade in der heutigen Zeit nicht vergessen, wohin es führen kann, wenn Politiker an die Macht kommen, die die Menschenwürde nicht achten. Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!  
Ihre Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggert



## Gedanke zum Evangelium



von  
Ursula Bilitewski

Jedem Anfang  
wohnt ein Zauber  
inne...

Das Evangelium vom heutigen Sonntag handelt von Aufbrüchen und damit von Anfängen: Die Menschen brechen auf, um Jesus zu sehen und zu hören. Simon schiebt das Boot erneut ins Wasser, um Jesus ein Stück auf den See hinauszu-fahren. Simon wirft das Netz noch einmal aus, und schließlich brechen Simon, Jakobus und Johannes auf, um Jesus zu folgen und einen Neuanfang für ihr Leben zu wagen. Was bringt Menschen dazu, ihr Leben komplett zu ändern?

Das Evangelium vermittelt den Eindruck, dass die Menschen von Jesus fasziniert waren, und Simon sich offensichtlich geehrt fühlte, als Jesus ihn in seine Nachfolge rief. Wir wissen nicht so ganz genau, was die Menschen zu Jesus zog, ob es seine charismatische Persönlichkeit war, oder seine Rede vom kommenden Reich Gottes, oder die Hoffnung auf ein Wunder. Für uns heute ist es ein Glück, dass Simon, Johannes und Jakobus ihr vorheriges Leben aufgegeben haben und mit Jesus gegangen sind. Offensichtlich haben sie darauf vertraut, dass Jesu Worte keine leeren Worte sind, und dass sie neue Perspektiven für ein gutes Leben für alle schaffen.

Wenn ich heute beobachte, wie Menschen jemandem zujubeln und ihm nachfolgen, weil er ihnen den Himmel auf Erden und die Lösung aller Probleme verspricht, dann ist mir das eher unheimlich. Was aber macht den Unterschied zwischen Jesus und denjenigen, die sich heute als Heilsbringer darstellen und denen viele Menschen folgen? In meinen Augen bietet die Welt, die da versprochen wird, gute Perspektiven für nur einige wenige, während andere unter Ungerechtigkeit und Not leiden. Das ist nicht die Welt, von der Jesus gepredigt hat.

## 5. Sonntag im Jahreskreis

Nur bei Lukas steht die Erzählung von dem wunderbaren Fischfang des Petrus. Jesus sagt zu Petrus: Fahr hinaus! Petrus folgt dieser Aufforderung des Herrn, obwohl sie eine Zumutung enthält: etwas zu tun, was sinnlos zu sein scheint. Danach erhält er die Verheißung: Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Ein ausdrücklicher Ruf zur Nachfolge ergeht hier nicht. Aber Petrus spürt in der Nähe Jesu die Heiligkeit des anwesenden Gottes. Etwas Entscheidendes ist in dieser Stunde im Leben des Petrus und seiner Gefährten geschehen.

### Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 5, 1–11

In jener Zeit,  
1 als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennésaret  
2 und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze.  
3 Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.  
4 Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus!  
5 Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.  
6 Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen.  
7 Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und

füllten beide Boote, sodass sie fast versanken.

8 Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr!

9 Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten;

10 ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen.

11 Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles und folgten ihm nach.



©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

#### FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

##### Das Geschenk

Gott will zu den Menschen durch Menschen kommen, zu den Sündern durch Sünder, die wissen, dass sie nur durch die Gnade Gottes etwas sind. – „Nicht die Bußpredigt, nicht der Ruf zur Umkehr, sondern das Geschenk des reichen Fischfangs hat Petrus seine Schuld erkennen und bekennen lassen. Jetzt handelt Jesus gegen allen Sachverstand; diesen Sünder will er als Menschenfischer, als seinen Boten, und die ändern mit ihm. Jesus überwältigt durch Güte: Sie verließen alles und folgten ihm nach.“ (Ferdinand Kerstiens)

## Für alle: Mit Herz und Verstand

Gottesdienste zur Initiative



In den Gottesdiensten unserer Pfarrei am 15. und 16. Februar wollen wir die ökumenische Initiative "Für alle: Mit Herz und Verstand" vorstellen und darüber nachdenken. Für alle bedeutet: Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt kennen keine Ausnahme. Im Zusammenklang dieser drei Grundbegriffe können wir unser Gewissen schärfen. So lassen sich gewissenhaft Wahlentscheidungen treffen.

Wenn wir Gesellschaft gestalten, wenn Politik gemacht wird, wenn wir diskutieren, wenn wir streiten, wenn wir wählen – dann sowohl mit Herz, als auch mit Verstand.

Die Kollekten in diesen Gottesdiensten sind für die Neugestaltung des Gedenkortes auf dem katholischen Friedhof Schinkelstraße bestimmt.

## Senioren-gottesdienst

St. Ansgar



Zum Gottesdienst am 13. Februar, um 14.30 Uhr sind insbesondere alle Senioren und Seniorinnen nach St. Ansgar eingeladen. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken im Gemeindesaal.

## Gemeindetreff

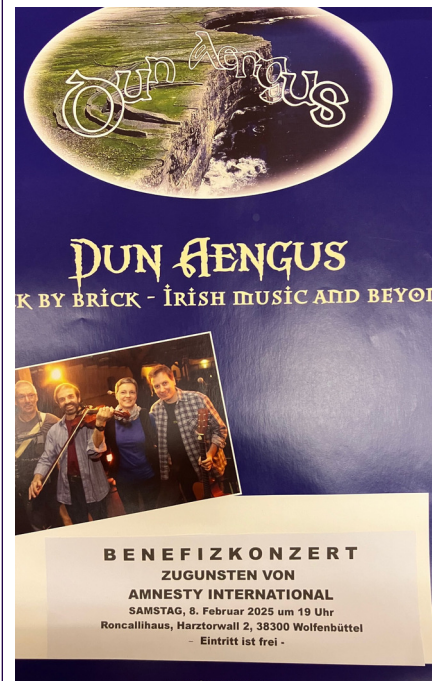
Dorstadt

Am Dienstag, 11. Februar, gibt es nach der Hl. Messe um 14.30 in Dorstadt wieder den Gemeindetreff, bei dem diesmal Fasching gefeiert wird. Herzliche Einladung!



## Benefizkonzert

für Amnesty international



Am Samstag, 8. Februar, um 19.00 Uhr im Roncallihaus Eintritt frei! Dun Aengus heißt das Quartett aus dem Großraum Braunschweig, das seit 2004 der keltischen Musik ein Podium bietet.

## Pfarreisynode

Save the Date!



Am Samstag, 8. März, findet die 5. Pfarreisynode in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr in St. Ansgar statt.

Die Kirchenmitgliedschaftliche Untersuchung wird vorgestellt und gemeinsam wollen wir überlegen, was dies für uns bedeutet.

Wie wollen wir uns in diesem gesellschaftlichen Wandel positionieren?



## Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

17.00 Heilig Kreuz in Dorstadt  
18.00 St. Petrus in Wolfenbüttel  
18.00 St. Joseph in Schöppenstedt

18.00 Ev. Kirche in Achim  
18.30 Ev. Kirche in Gielde

## Gottesdienstordnung vom 8. bis zum 16. Februar

### 5. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

#### Samstag, 8. Februar

18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**  
*f. + Wilhelm Swoboda  
und + Elisabeth Lebeck*

#### Sonntag, 9. Februar

9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**  
10.00 **St. Ansgar**, Wort-Gottes-Feier  
mit Elementen für Kinder  
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**  
mit anschl. Sonntagstreff  
16.00 **St. Petrus**, Kirchenmäuse

#### Montag, 10. Februar

Hl. Scholastika  
19.30 **St. Ansgar**,  
Zuflucht für die Seele  
- Die andere Komplet  
19.30 **St. Peter und Paul**, Taizé-Gebet

### Dienstag, 11. Februar

Unserer Lieben Frau in Lourdes  
7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung  
14.30 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**  
*f. + Jack Maximilian Buhl  
und ++ Angehörige*  
mit anschl. Gemeindetreff

### Mittwoch, 12. Februar

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung  
19.00 **St. Petrus**,  
Begegnung in der Stille

### Donnerstag, 13. Februar

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
8.45 **St. Petrus**, Schulgottesdienst  
HTW 2. Jahrgang  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung  
14.30 **St. Ansgar**,  
Senioren-gottesdienst  
mit anschl. offenem Café

### Freitag, 14. Februar

Hl. Cyrill und hl. Methodius  
7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung  
18.00 **St. Petrus, Hl. Messe**  
für die Verstorbenen der letzten 3  
Monate und alle Trauerende

### 6. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für den Gedenkort auf dem  
Friedhof Schinkelstraße  
für die Hingerichteten*

#### Samstag, 15. Februar

18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe** zu Men-  
schenwürde, Nächstenliebe  
und Zusammenhalt  
*f. + Günter Woznitza*

#### Sonntag, 16. Februar

9.30 **Heilig Kreuz, Hl. Messe** zu Men-  
schenwürde, Nächstenliebe  
und Zusammenhalt  
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe** zu Men-  
schenwürde, Nächstenliebe  
und Zusammenhalt  
*f. + Michael Swaryczewski*  
18.00 **St. Joseph**, Lobpreis

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310  
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/975110  
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1  
38312 Heiningen  
Tel.: 05334/6720

#### St. Joseph

Neue Str. 6  
38170 Schöppenstedt  
Tel.: 05332/ 98905

## Messe für Trauernde

Am Freitag, 14. Februar, laden wir  
um 18.00 Uhr zu einer Hl. Messe  
besonders für die Verstorbenen der  
letzten 3 Monate ein. Darüber hin-  
aus sind alle eingeladen, die um  
einen lieben Menschen trauern.



©Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

## Zuflucht für die Seele



Am Montag, 10. 2. laden Anne Rose  
Lesser und Monika Westhoven um  
19.30 Uhr zur anderen Komplet in  
die St.-Ansgar-Kirche ein.

## Taizégebete

### Heiningen

Am Montag, den 10. Februar, trifft  
sich um 19.30 der Taizékreis in  
Heiningen. Neue Mitbeter sind herz-  
lich willkommen!

## Impressum

Herausgeber:  
Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel  
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß  
Verantwortlich: Christiane Kreiß  
Auflage: 450 Exemplare